

Zermatt ehrt erste Bezwingerin des Matterhorns mit Ausstellung

Vor 150 Jahren bestieg die Britin Lucy Walker als erste Frau das Matterhorn. Eine neue Ausstellung in Zermatt blickt zurück auf die Spuren der Alpinismus-Pionierin. Die Eröffnung ist für den 28. Mai geplant.



Die Britin Lucy Walker bestieg vor 150 Jahren als erste Frau das Matterhorn.

Bild: © Alpine Journal Nr. 31

Die Schau im Matterhorn-Museum trägt den Titel «Neue Perspektiven. Frauen in Zermatt -gestern und heute». Sie befasst sich mit der Rolle der Frauen in der Zermatter Geschichte und Gegenwart und damit mit Fragen der Gleichstellung und Gleichberechtigung in der heutigen Gesellschaft, wie es einer Medienmitteilung von Zermatt Tourismus vom Montag anlässlich des Tages der Frauenrechte heisst.

Im Juli 1871 bezwang die Engländerin Lucy Walker als erste Frau das 4478 Meter hohe Matterhorn – in einem langen Flanellrock, wie es sich für eine Dame in der viktorianischen Zeit gehörte. Diese Erstbesteigung durch eine Frau, sechs Jahre nach derjenigen durch den Briten Edward Whymper, gilt als Meilenstein in der Alpinismusgeschichte.

Walkers Karriere als Bergsteigerin nahm ihren Lauf, als sie als Zwanzigjährige dem Rat ihres Arztes folgte und zu Wandern begann, um ihren schmerzhaften Rheumatismus zu lindern. [Die Eröffnung der Ausstellung ist für den 28. Mai geplant \(https://www.zermatt.ch/LucyWalker\)](https://www.zermatt.ch/LucyWalker). (sda/npa)

Publiziert am Montag, 08. März 2021